

August 2022

Sich wohlfühlen



leben
arbeiten
geniessen
www.bussnang.ch



Bussnang

die Gemeinde mit Zug
informiert



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

In den Sommermonaten finden mancherorts Festaktivitäten und Anlässe statt. Viele freuen sich ob jung oder älter, im Freien oder auf dem Sitzplatz oder Balkon die schönen Sommerabende zu geniessen. Es gehört auch zum Dorfleben, dass gefeiert und musiziert wird. Dieses Feiern bereitet nicht allen Freude. Es werden oft Ruhestörungen bei der Gemeinde gemeldet, diese sind sehr vielfältig, Rasenmähen, Traktorenlärm, Tierverlad in der Nacht, krähender Hahn, Hundegebell, das Telefonieren mit



Lautsprecher auf dem Balkon, Motorenlärm vom Töffli bis zum Sportwagen, laute Musik, Feuerwerke an Geburtstagen, Kindergeschrei, Gelächter einer geselligen Runde, Glockengeläute vom Turm sowie von den Tieren und nachts das traktorbetriebe Bewässern von Feldern sowie das mähen der Rasenmäroboter. Wir stellen fest, dass die Toleranz oft sehr gering ist.

Bei Ruhestörungen wird immer öfters die Polizei gerufen, was bei begründeten Fällen an und für sich auch richtig ist. Jedoch wer glaubt, dass damit das nachbarschaftliche Nebeneinander verbessert wird, der ist auf dem Holzweg. Denn dadurch werden die Fronten nur verhärtet. Der Gemeinderat und die Verwaltung empfehlen Ihnen, suchen Sie den Kontakt mit den Verursachern und klären Sie im Gespräch die Vorkommnisse. Oft wird es dann auch verstanden und mehr darauf geachtet.

Freude und Feste müssen möglich sein, daher bitten wir alle im Sinne einer guten Nachbarschaft, bei Feiern und lauten Arbeiten Rücksicht zu nehmen.

Die Nachbarschaft zu pflegen und sich nicht das erste Mal bei einer Reklamation zu treffen ist ebenfalls ein Ratschlag, den wir Ihnen gerne mitgeben. Wenn Leute in ein Quartier einziehen so ist es immer gut, wenn sie sich bekannt machen und man sich gegenseitig kennen lernt.

Wer übermässigen Lärm verursacht, soll doch bitte die Nachbarschaft vorgängig informieren, so ersparen Sie sich und allen Beteiligten unnötige zum Teil hitzige Diskussionen. Auf der anderen Seite wäre auch mehr Toleranz wünschenswert.

Rücksichtnahme und Toleranz sind die Zauberwörter die weiterhelfen!

Ich wünsche Ihnen allen schöne Sommertage, die Sie geniessen können.

Ruedi Zbinden, Ihr Gemeindepräsident



**Gemeindeverwaltung
Schulstrasse 1, 9565 Bussnang**

Zentrale
Fax 071 626 58 10
071 626 58 11

Öffnungszeiten:
Montag
08.00-11.45 / 13.30-18.00
Dienstag+Donnerstag
08.00-11.45 / 13.30-17.00
Mittwoch+Freitag
08.00-11.45
Nachmittag geschlossen

Gemeindepräsident 071 626 58 17 gemeindepraesident@bussnang.ch

Gemeindeschreiberin / Gemeindeganzlei
Werke/Administration /
Bestattungsamt / Friedhofvorsteherin 071 626 58 16 gemeindeschreiberin@bussnang.ch
ausser Bürozeit für Todesfälle 079 461 78 59 / 071 655 14 74

Steueramt 071 626 58 13 steueramt@bussnang.ch

Einwohneramt / AHV-Zweigstelle /
Arbeitsamt / Krankenkassenkontrollstelle / 071 626 58 12 einwohnerkontrolle@bussnang.ch

Finanzamt 071 626 58 21 finanzamt@bussnang.ch

Fürsorgeamt/Sozialamt 071 626 58 14 sozialamt@bussnang.ch

Bauamt - Hochbau 071 626 58 15 bauamt@bussnang.ch

Werkhof 071 620 31 43 werkhof@bussnang.ch

Feuerschutzamt / Kaminfeger & Feuerungskontrollen

Roman Näf, Kaminfegermeister
Leimbacherstrasse 1, 8583 Donzhausen Tel. 071 642 40 77 kaminfeger.naef@bluewin.ch

in 8514 Amlikon-Bissegg

Spitex Thur-Seerücken 071 666 69 69 info@spitex-tsr.ch
Flugplatzstrasse 12

in 8580 Amriswil

Zivilstandsamt Thurgau Ost 058 345 16 45 zivilstandsamt.ost@tg.ch
Zielweg 1, 8580 Amriswil Fax 058 345 16 46

in 8560 Märstetten

Berufsbeistandschaft Region Märstetten 058 346 02 90 info@bbrm.ch
Bahnhofstrasse 34 Fax 058 346 02 93

in 8570 Weinfelden

Betreibungsamt Bezirk Weinfelden 058 345 79 00 betreibungsamt.weinfelden@tg.ch
Friedensrichteramt Bezirk Weinfelden 058 345 14 70 friedensrichteramt.weinfelden@tg.ch
Bahnhofstrasse 22

Grundbuchamt und Notariat 058 345 78 90 gnw@tg.ch
Bezirk Weinfelden
Amriswilerstrasse 57a

KESB Kindes- und 058 345 73 40 info.kew@tg.ch
Erwachsenenschutzbehörde Fax 058 345 73 41
Bahnhofstrasse 12

Mieterschlichtungsstelle 071 626 83 25
Frauenfelderstrasse 8

Gemeinderat

Ruedi Zbinden Gemeindepräsident, Hochbau
André Kiser Wasser
Martin Hochreutener Vize-Gemeindepräsident, EW und Gesundheit
Alwin Schmid Umwelt und Sicherheit
Leo Steinbacher Tiefbau und Verkehr

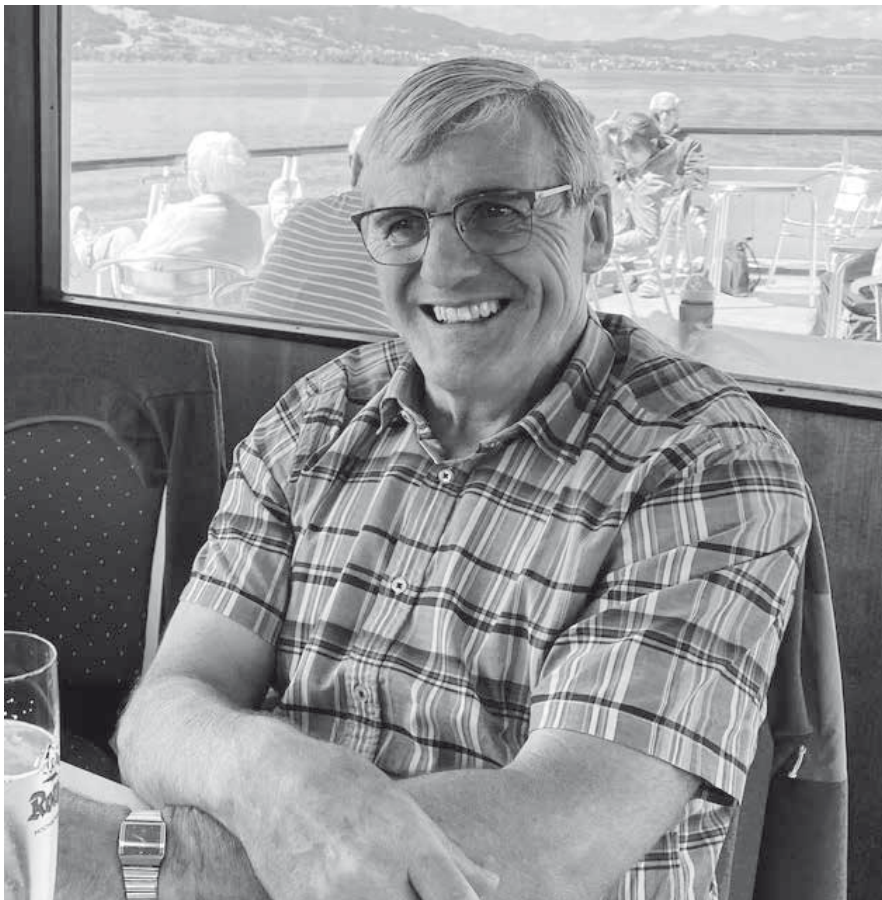


Herzlichen Glückwunsch

Am 03. September 2022 darf Armin Meyenberger sein 15-jähriges Dienstjubiläum bei der Politischen Gemeinde Bussnang feiern.



Der Gemeinderat und alle Mitarbeitenden des Werkhofs und der Gemeindeverwaltung gratulieren Armin ganz herzlich zu seinem Jubiläum, danken ihm für sein Engagement und seinen wertvollen Einsatz.





Aus dem Gemeinderat

Wahlen der Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2023 - 2027

Bis am 31. Mai 2023 müssen die ordentlichen Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2023 bis 2027 durchgeführt werden.

Der Gemeindepräsident und die vier Mitglieder des Gemeinderates werden an der Urne gewählt. Die Rechnungsprüfungskommission und die Urnenoffizianten sind durch die Gemeindeversammlung im Mai 2023 zu wählen.

Der Gemeinderat Bussnang gibt zur Kenntnis, dass der Gemeindepräsident, Zbinden Rudolf, sowie die bisherigen Gemeinderäte, Guhl Andreas, Hochreutener Martin, Kiser André und Schmid Alwin, für eine weitere Legislatur kandidieren werden.

Wahltermin

Der Gemeinderat hat für die Erneuerungswahl des Gemeindepräsidenten und des Gemeinderates folgende Termine fixiert:

- Wahlgang: Sonntag, 27. November 2022 (Eidg. Abstimmungstermin)
- (Ein allfälliger 2. Wahlgang findet am Sonntag, 12. März 2023, statt.)

Ein entsprechendes Flugblatt wurde in alle Haushaltungen verteilt und ist auch auf der Internetseite einsehbar.

Anteil Reingewinn der Thurgauer Kantonalbank

Mit Freude durften wir zur Kenntnis nehmen, dass unser Anteil am Reingewinn der TKB für das Jahr 2021 **Fr. 78'621.--** beträgt.

(2020 Fr. 85'836.-- / 2019 Fr. 90'660.-- / 2018 Fr. 89'671.--)

Wir danken der Thurgauer Kantonalbank und wünschen der Bank weiterhin viel Erfolg.

Strassen- und Werkleitungssanierung Gemeindestrasse in Unteroppikon und Weingarten

Die Politische Gemeinde Bussnang saniert die Gemeindestrassen im Innerortsbereich in Unteroppikon und Weingarten. Gleichzeitig werden die Werke (Wasser, Abwasser, Elektrizitätswerk, Kommunikation) ihre Netze im Sanierungsperimeter erneuern.

Die Bauarbeiten werden Mitte August 2022 beginnen und dauern in Weingarten bis Ende Jahr und in Unteroppikon bis in den Frühling 2023. Der Deckbelag wird dann etwa ein Jahr nach der Fertigstellung eingebaut. Wir werden uns bemühen, dass die Einschränkungen möglichst geringgehalten werden können und danken Ihnen für das Verständnis.





Schul- und Veloweg Reuti – Istighofen

Da die Strasse Reuti – Istighofen aufgrund des stark zugenommen Verkehrs für den Schulweg nicht mehr optimal ist, wurde anlässlich der Infoveranstaltung zur Temporeduktion in Reuti seitens der Gemeinde Bussnang die Idee vorgestellt, dass die Schulkinder und andere Velofahrer, welche nach Istighofen fahren, eine alternative Fahrradrouten benützen könnten (Plan).



Diese alternative Routenführung ist nicht durchgehend mit einem Teerbelag versehen und teilweise im Besitze der Unterhaltskooperation Mettlen - Istighofen. Der Zustand der Strasse, auch im unbefestigten Teil ist sehr gut. Allerdings wäre ein Winterdienst auf dieser unbefestigten Strasse kaum möglich. Ein grosser Teil der auszubauenden Strecke befindet sich auf dem Gebiet der Gemeinde Bürglen.

Ein Ausbau und der zukünftige Winterdienst der alternativen Route würden hohe Kosten verursachen. Daher ist für diesen Sommer und Herbst eine Versuchsphase angezeigt, um festzustellen, ob die Kinder und auch andere Velofahrer diese alternative Route benützen und diese akzeptiert wird.

Wir bitten Sie daher, diese alternative Strecke als Schul- und Veloweg zu benutzen.

Der Gemeinderat Bussnang wird nach Erfahrungen mit der alternativen Strecke weitere Abklärungen zu einem allfälligen weiteren Vorgehen tätigen.

Laagasse Rothenhausen, Signalisationsänderung

Auf die Bekanntmachung der Signalisationsänderung für das Strassenstück Dorfstrasse bis Laagasse in Rothenhausen sind mehrere Einsprachen eingegangen. Der Gemeinderat wird nach neuen Lösungen suchen.





Brückensanierungen

Der Gemeinderat hat die Brücken im Gemeindegebiet durch das Ingenieurbüro A. Keller AG, Weinfeld, überprüfen und eine Zustandserfassung erstellen lassen. Das Ingenieurbüro hat einen ersten Teil erfasst. Bei drei Brücken wird aufgrund der anzunehmenden Statik, und des aktuellen Zustandes als Sofortmassnahme, eine Gewichtsbeschränkung anzubringen vorgeschlagen. Einige Brücken müssen abgedichtet werden. Bei Brücken, die ein Gewicht von 40 t aushalten müssen, werden Sanierungen in die Wege geleitet.



Untersicht der Brücke



Ortsplanung Teilrevision

Die Vorprüfung des Zonen- und Richtplan und dessen Bericht wurde vom Amt für Raumentwicklung der Gemeinde zugestellt. Zurzeit sind wir an deren Überarbeitung

- Zonenplan
- Kommunalen Richtplan
- Sondernutzungspläne
- Überprüfen der Schutzobjekte (Bauten)
- Naturschutzobjekte

Geplant ist, die Bevölkerung am **05. September 2022, um 20.00 Uhr, zu einer Informations- und Mitwirkungsveranstaltung** in die Mehrzweckhalle Hohenalber einzuladen. Im Anschluss erfolgt die öffentliche Bekanntmachung.

Gewässerraum

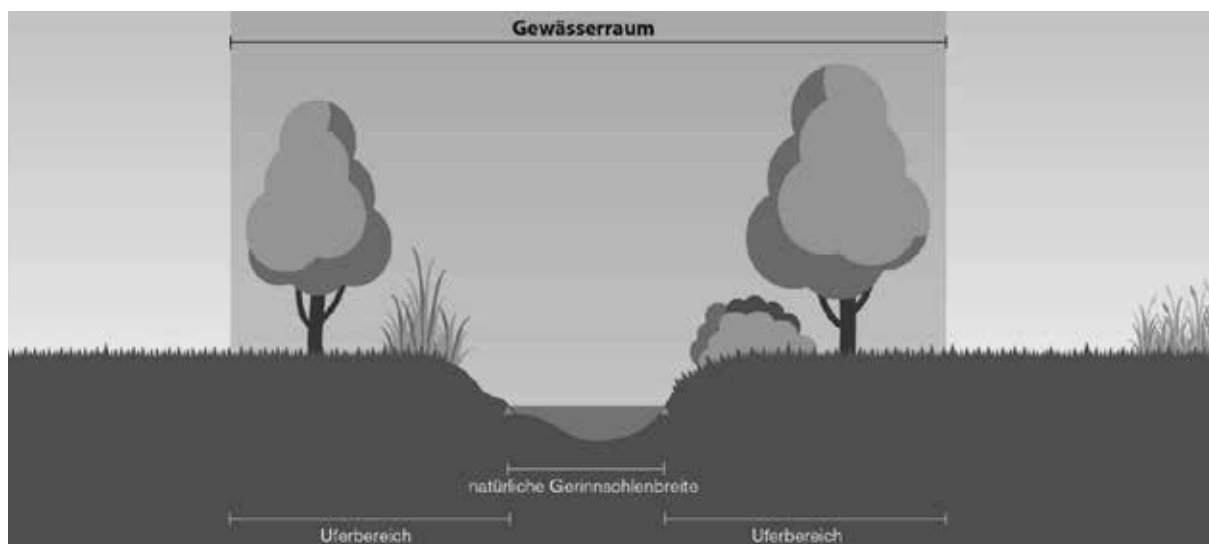
Seit 2011 gelten in der Schweiz neue gesetzliche Vorschriften zum Gewässerschutz. Unter anderem müssen die Kantone deshalb entlang aller Flüsse, Bäche und Seen einen sogenannten Gewässerraum festlegen. Dabei sind die Gemeinden für Gewässer (Bäche) von lokaler Bedeutung zuständig.

Die Gemeinde Bussnang hat die NRP Ingenieure AG beauftragt, die Gewässerräume in Bussnang zu erarbeiten.

Ziel ist es den Verlust an Fruchtfolgeflächen so gering wie möglich zu halten und die Interessen der Landwirtschaft zu berücksichtigen.

Am Donnerstag, 21. April 2022, fand beim Schützenhaus oberer Letten, Oberbussnang, eine Informationsveranstaltung zur Gewässerraumausscheidung statt. Diese richtete sich vor allem an die Landwirte und Bewirtschafter von landwirtschaftlichen Nutzflächen.

Als nächster Schritt wird der Gemeinderat die Unterlagen zur Vorprüfung an den Kanton einreichen.





Unterbringungsmöglichkeiten für die Flüchtlinge

Auf unseren Aufruf, Haushaltgegenstände und Möbel zur Verfügung zu stellen, waren wir von der Solidarität überwältigt, herzlichen Dank. Die Unterkunft in Mettlen konnte damit gut eingerichtet werden. Da im Kanton Thurgau viele Flüchtlinge durch Private aufgenommen wurden, hat die Gemeinde Bussnang bis im Juni keine weiteren Zuweisungen erhalten. Wir bedanken uns bei den Privatpersonen, die Flüchtlinge aufgenommen haben und diese auch betreuen. Es ist gut zu wissen, dass wenn Hilfe nötig ist, diese auch unkompliziert angeboten wird. Herzlichen Dank!





Tarifanpassungen des EW Bussnang 2023

Der Gemeinderat hat am 4. Juli 2022 die Tarife des EW Bussnang für das Jahr 2023 verabschiedet. Die für die einzelnen Bezügergruppen relevanten Tarife ersehen Sie auf dem neuen Tarifblatt welches auf der Homepage der Gemeinde Bussnang aufgeschaltet ist.



Elektrizitätswerk Bussnang - Stromtarife 2023

Gültig ab 01.01.2023 bis 31.12.2023		Niederspannung 230V / 400V					Mittelspannung 16 kV	
		Haushalt + Klein- gewerbe [Basis]	Gewerbe 1	Gewerbe 2	Öffentliche Beleuchtung	Baustrom	MS 1	MS 2
Hochtarif: Mo - Fr 07.00 - 20.00 Uhr und Sa 07.00 - 13.00 Uhr								
Niedertarif: übrige Zeiten		< 50 MWh/a	50-100 MWh/a	> 100 MWh/a			Benutzungsdauer < 3000 h/a	Benutzungsdauer > 3000 h/a
Grundgebühr exkl. MWST.	Fr./Monat	8.00	15.00	20.00	0.00	0.00	60.00	60.00
Grundgebühr inkl. MWST.	Fr./Monat	8.62	16.16	21.54	0.00	0.00	64.62	64.62
Hochtarif								
Energie	Rp./kWh	8.90	7.90	7.30	8.90	10.00	7.30	7.30
Aufwertung für erneuerbare Energie ¹⁾	Rp./kWh	0.20	0.20	0.20	0.20	0.20	0.20	0.20
Netznutzung	Rp./kWh	6.50	4.20	3.70	6.50	11.00	2.40	2.30
Abgabe an das Gemeinwesen	Rp./kWh	0.50	0.50	0.50	0.50	0.50	0.50	0.50
Systemdienstleistung SDL	Rp./kWh	0.46	0.46	0.46	0.46	0.46	0.46	0.46
Netzzuschlag erneuerbare Energien (KEV)	Rp./kWh	2.30	2.30	2.30	2.30	2.30	2.30	2.30
Total Hochtarif exkl. MWST.	Rp./kWh	18.86	15.54	14.46	18.86	24.46	13.16	13.06
Total Hochtarif inkl. MWST.	Rp./kWh	20.31	16.74	15.57	20.31	26.34	14.17	14.07
Niedertarif								
Energie	Rp./kWh	7.00	6.50	6.40	8.90	10.00	6.40	6.40
Aufwertung für erneuerbare Energie ¹⁾	Rp./kWh	0.20	0.20	0.20	0.20	0.20	0.20	0.20
Netznutzung	Rp./kWh	4.70	3.10	2.80	6.50	11.00	1.80	1.60
Abgabe an das Gemeinwesen	Rp./kWh	0.50	0.50	0.50	0.50	0.50	0.50	0.50
Systemdienstleistung SDL	Rp./kWh	0.46	0.46	0.46	0.46	0.46	0.46	0.46
Netzzuschlag erneuerbare Energien (KEV)	Rp./kWh	2.30	2.30	2.30	2.30	2.30	2.30	2.30
Total Niedertarif exkl. MWST.	Rp./kWh	15.16	13.06	12.66	18.86	24.46	11.66	11.66
Total Niedertarif inkl. MWST.	Rp./kWh	16.31	14.07	13.61	20.31	26.34	12.56	12.34
Leistung / Monat exkl. MWST.	Fr./kW		7.86	7.86			7.70	7.70
Blindenergie (wird nicht verrechnet) ²⁾	Rp./kvarh		0.00	0.00			0.00	0.00
Rückseletarif exkl. MWST.								
Energie aus Photovoltaik (exkl. ökologischem Mehrwert) ³⁾	Rp./kWh	6.80						
Ökologischer Mehrwert Photovoltaik (HKV)	Rp./kWh	+ 4.00						

Die Tarife des EW Bussnang steigen für 2023. Dies hängt mit den steigenden Kosten für die regulatorischen Abgaben und leicht steigenden Netzkosten zusammen. Der vom EW Bussnang beauftragte Dienstleister zur Beschaffung der elektrischen Energie erzielte für 2023 einen leicht sinkenden Einkaufspreis. Damit können die Bezüger beim EW Bussnang vom strategischen Einkauf profitieren. Die in vielen Medien publizierten stark steigenden Energiepreise wirken sich beim EW Bussnang erst in späteren Jahren auf die Tarife aus. Der Gemeinderat Bussnang verzichtet auf eine vorsorgliche Erhöhung der Preise für elektrische Energie, trotz Erwartung von steigenden Einkaufspreisen.

Die Tarife beinhalten einen Anteil erneuerbare Energie in Form von Schweizer Grosswasserkraftwerken.

Für die Solarstromproduzenten mit einem Vertrag mit dem EW Bussnang wird weiterhin 10.8 Rappen vergütet. Produzenten ohne Vertrag mit dem EW Bussnang erhalten 6.8 Rappen.

Das EW Bussnang bietet Produkte des Thurgauer Naturstroms zu vorteilhaften Konditionen an. Im Produktionsjahr 2021 wurden durch Vertragsanlagen über 320'000 kWh Solarenergie ins Netz des EW Bussnang eingespielen. Die Nachfrage nach Thurgauer Naturstromprodukten steigt aktuell stetig. Diese Produkte können für Bezüger im Netz des EW Bussnang im Internet bei Naturstrom Thurgau bestellt werden. Mit unseren Thurgauer Naturstromprodukten leisten Sie einen Beitrag zur Schonung der Umwelt und Natur. Die Stromprodukte aqua eco, aqua bio und aqua sun werden zu 100% aus regenerativen Quellen in der Region erzeugt.



Steuerung der Strassenbeleuchtung

Die Strassenbeleuchtungen sind entlang der Kantonsstrassen und an kritischen Stellen die ganze Nacht eingeschaltet. Die übrigen Leuchten werden von 0:30 Uhr bis 5:30 Uhr beziehungsweise bei Tageshelligkeit ausgeschaltet. Diese Steuerung wird neben den lokalen Schaltgeräten mit einem zentralen Steuerbefehl der Rundsteuerung Bussnang ab der Trafostation Reuti gesteuert. Sobald der in Reuti messende Dämmerungsschalter die Schaltschwellen der Beleuchtung erkennt, wird der Ein- oder Ausschaltbefehl ausgelöst. Wird in Folge von Schaltungsänderungen im Netz oder anderweitiger Störungen der zentrale Befehl nicht zu den Steuergeräten der Strassenbeleuchtung übertragen kommt ein Notprogramm zum Einsatz. Dies führt dazu, dass die Strassenbeleuchtung erst um 22 Uhr einschaltet beziehungsweise erst morgens um 9 Uhr ausschaltet. In solchen Fällen werden die Störungen durch die beauftragten Dienstleister gesucht und behoben. Gerne nehmen wir Beobachtungen über Fehlschaltungen oder Defekten an der Strassenbeleuchtung zur Koordinierung der Fehlersuche entgegen.



Durch die kontinuierliche Erneuerung der Beleuchtungsanlagen mittels LED sinkt der Bedarf für die öffentliche benötigte Energie im Laufe der letzten Jahre kontinuierlich.

Bundesfeier der Politischen Gemeinde Bussnang 2021

Die Bundesfeier 2022 findet am 31. Juli in **Lanterswil** statt.

Als Festredner konnten wir eine bekannte Persönlichkeit gewinnen. **Oliver Dürr**, ehemaliger CEO der Mowag in Kreuzlingen, jetzt CEO Rheinmetall Air Defence AG in Zürich. Ein Unternehmer mit Schwung und klaren Worten.

Wir freuen uns über die Zusage von Herrn Dürr und danken ihm ganz herzlich.

Den Gastgebern, den Schützen Lanterswil-Friltschen und allen Helferinnen und Helfer danken wir schon jetzt für das Gastrecht und freuen uns auf eine tolle Bundesfeier.





Erfolgreiche Personen aus der Gemeinde Bussnang

Wir schätzen uns glücklich, dass dank den ausserordentlichen Leistungen und innovativen Ideen unsere Gemeinde beachtet wird und danken allen für ihr Engagement.

Erfolgreiche Busslinger Schwinger am NOS

Unsere Schwinger aus der Gemeinde Bussnang haben alle die sechs Gänge geschwungen. Die Rangliste zeigt, dass unser Slogan «mit Zug» bei den Schwingern mit ihren ausgezeichneten Resultaten bestens passt.

Auszug aus der Rangliste am NOS in Balterswil vom 26. Juni 2022

3a	57.25	--++++	Schneider Domenic , S *** Friltschen, Kranz
4b	57.00	-+++-	Schneider Mario , S ** Rothenhausen, Kranz
8c	56.00	-+o-++	Oettli Silvio , T ** Bussnang
9f	55.75	o++oo+	Oettli Marco , T ** Bussnang
14a	54.50	---+o+	Kiser Aron , T Bussnang



Geschätzte Schwinger, die Bevölkerung und der Gemeinderat freuen sich und gratulieren euch zu euren Resultaten. Mit euren starken Auftritten auf den Schwingplätzen seid ihr hervorragende Botschafter für die Gemeinde, dafür danken wir und wünschen euch weiterhin viel Erfolg.



BUSSNANG „Die Freiheit hört da auf, wo andere eingeschränkt werden“

- B** Bäche sind keine Ablagerungsplätze.
- U** Unsere Natur schützen und kein Abfall wegwerfen.
- S** Sperrungen von Strassen sofort wieder entfernen.
- S** Saubere Strassen dienen der Sicherheit.
- N** Nehmen von Wasser ab dem Hydranten ist bewilligungspflichtig.
- A** Abstände und zurückgeschnittene Hecken und Pflanzungen verbessern die Übersicht.
- N** Nacht- und Mittagsruhe sowie Ruhe an Abenden und Wochenenden wünschen sich alle.
- G** Geniessen können wir es, wenn die obigen Punkte eingehalten werden. Besten Dank.

Richtlinien über Strassenreklamen im Kanton Thurgau

Temporäre Strassenreklamen dürfen frühestens 3 Wochen vor dem Ereignis aufgestellt werden und müssen unmittelbar danach entfernt werden.

Ausserhalb des Baugebietes (Ortstafel) sind temporäre Reklametafeln untersagt.

Untersagt sind alle Strassenreklamen (permanent und temporär), welche die Verkehrssicherheit beeinträchtigen.

Abstandsvorschriften

- 2 m vom Fahrbahnrand! (bis 2 m² Reklamefläche)
- 3 m vom Fahrbahnrand! (bis 7 m² Reklamefläche)
- Mindestabstand von Hinterkante Trottoir: 0.5 m
- Bei Kreuzungen 5 m vom Strassenrand! (Sichtzonen in jedem Fall freihalten)
- Bei Fussgängerstreifen 10 m Abstand!

Illegale oder sicherheitsgefährdende Reklamen werden auf Kosten der Veranstalter durch den Werkhof der Gemeinde Bussnang entfernt.

Wir danken Ihnen für das Verständnis

Der Gemeinderat



ruhe



Lautstärke
Impuls subjektiv Geräusch
Wahrnehmung erhöhen
Fortschritte unangenehm
Bewertung Lautstärken
Lautstärke
Menschen
Geräusche
störend empfunden
tonal
bezeichnet
Angaben
sprachlich
Lärmbelästigung
Lärmempfindlichkeit
Stärke
Alarm Psyche
Hörer persönlich
Geräusche
hörbar
Kommunikation
später
Umwelt
Schall
Lautstärke
Lärmempfindlichkeit
Stärke
Lärmbelästigung
Lärmempfindlichkeit
Stärke
Alarm Psyche
Hörer persönlich
Geräusche
hörbar



Lärm & Ruhe

Was den einen freut, ärgert den anderen. Es ist schwierig, die Belastung durch Nachbarschaftslärm abzuschätzen, da die Wahrnehmung von Mensch zu Mensch verschieden ist. Aufgrund von Gesetzen und Verordnungen sind wir alle verpflichtet, sich aller übermäßigen Einwirkungen auf die Nachbarn zu enthalten. Alles ist eine Frage des Masses. Gefragt sind Rücksicht und Toleranz.

Nachbarschaftslärm kann die Lebensqualität der Anwohnerschaft beeinträchtigen und führt deshalb immer wieder zu Anfragen bei der Gemeinde.

Generell gilt die Nachtruhezeit zwischen 22.00 Uhr und 6 Uhr. Jeder unnötige Lärm ist zu unterlassen.

Im Sinne eines gutnachbarschaftlichen Zusammenlebens wird die Einhaltung folgender zusätzlicher Ruhezeiten empfohlen:

- Mittagsruhe in der Regel von 12.00 bis 13.00 Uhr.
- Abendruhe an Werktagen in der Regel von 19.00/20.00 Uhr bis zur Nachtruhe.
- Abendruhe an Samstagen in der Regel von 17.00/18.00 Uhr bis zur Nachtruhe.
- Sonntage und Feiertage: Für diese Tage gelten die Vorschriften des Gesetzes über die öffentlichen Ruhetage.

Rücksichtnahme ist ein guter Begleiter in der Beziehung zu seinen Nachbarn. Versetzen Sie sich in die Lage ihrer Nachbarn, bzw. überlegen Sie sich: Was würde ich mir von meinen Nachbarn wünschen?

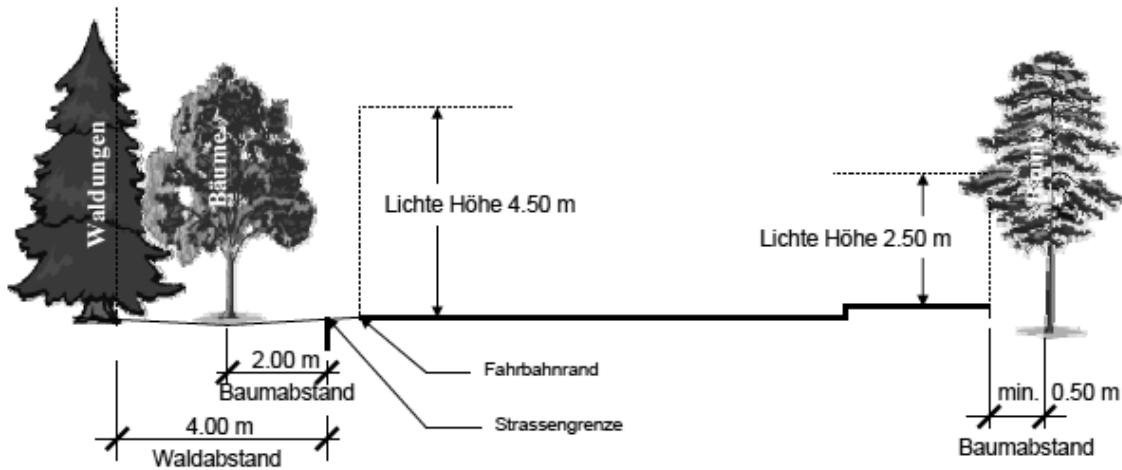
Nebeneinander, Miteinander, Füreinander – Danke für eine gute Nachbarschaft.





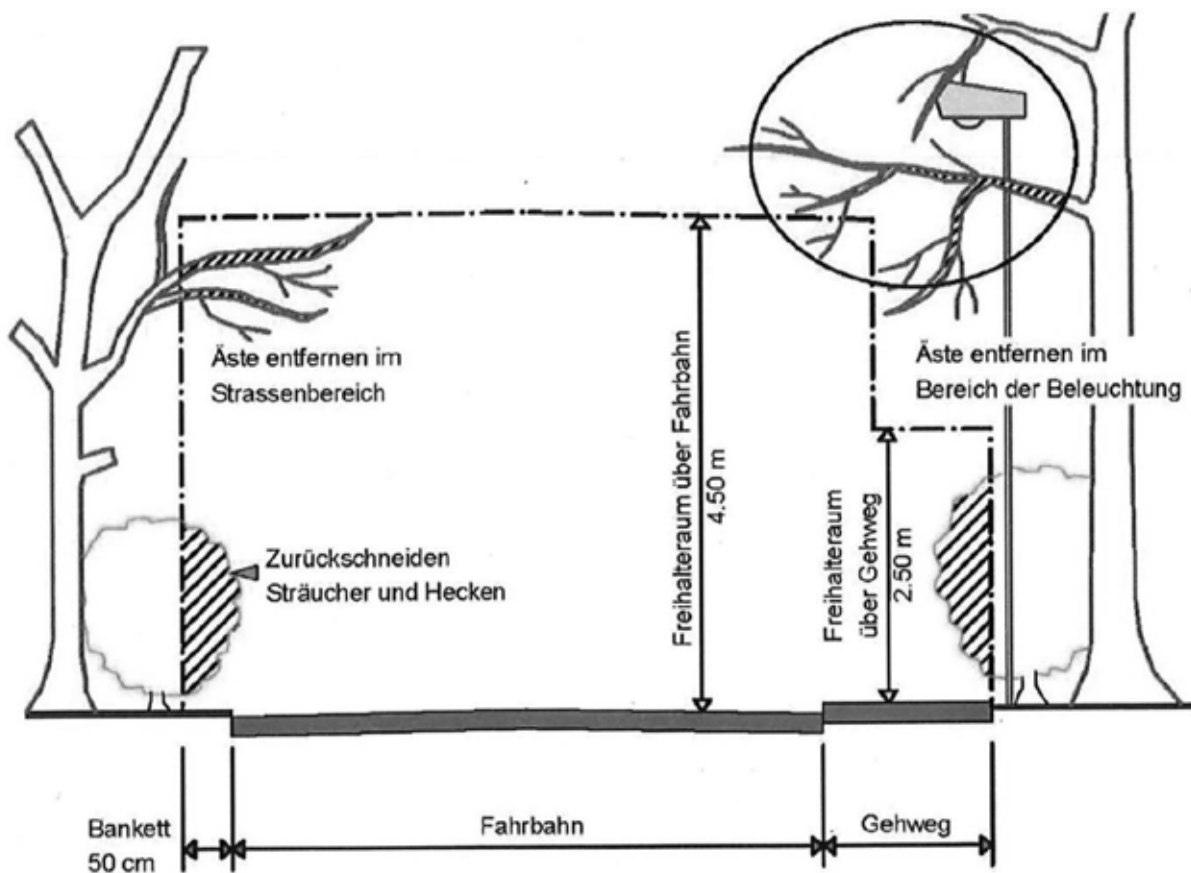
Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Wir möchten die Anstösser von Strassen, Trottoirs und Wegen wiederum auf die folgenden Bestimmungen des Strassengesetzes § 41 + § 42 Abs.2 und 3 aufmerksam machen:



Überragende Äste im Strassenbereich sind auf eine lichte Höhe von 4,5 Metern, im Bereich von Trottoirs und Wegen auf eine solche von 2,5 Metern zurückzustutzen.

Lebhecken, Sträucher und Pflanzen dürfen nicht in den Strassen- und Wegraum hineinragen!



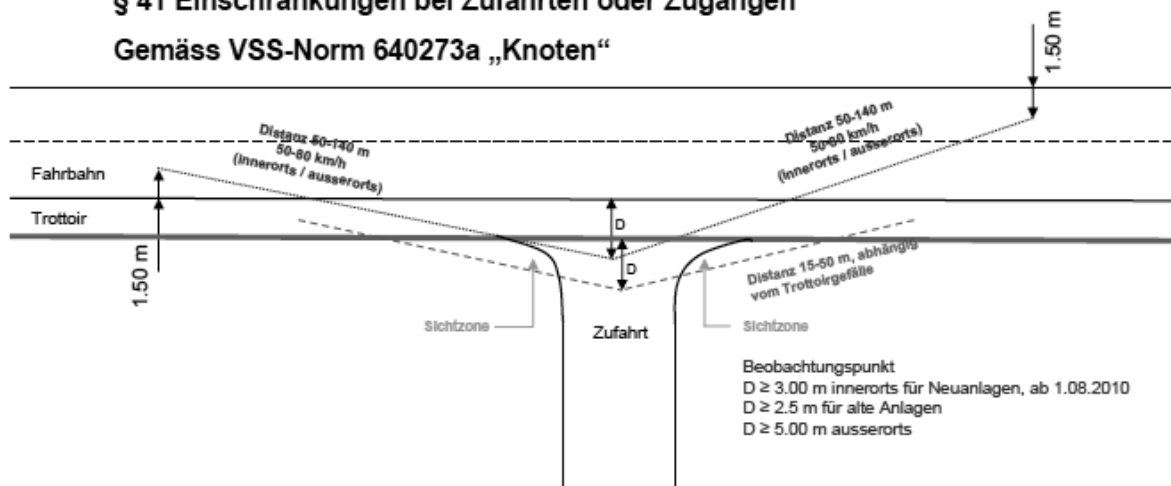


Im **Sichtzonenbereich** von Ausfahrten und Strasseneinmündungen dürfen Böschungen, Pflanzungen (einschliesslich landwirtschaftlicher Kulturen), Mauern und Einfriedungen höchstens 80 cm hoch sein (ab Strassenhöhe).

Landwirtschaftliche Kulturen von über 60 cm Höhe haben zur Strassengrenze die halbe Höhe, mindestens aber 90 cm, als Abstand einzuhalten.

§ 41 Einschränkungen bei Zufahrten oder Zugängen

Gemäss VSS-Norm 640273a „Knoten“



- Im Sichtzonenbereich dürfen Mauern, Einfriedungen, Böschungen, sowie Pflanzungen einschliesslich landwirtschaftliche Kulturen höchstens 80 cm ab Strassenhöhe erreichen.
- Die Gemeinden haben die Einhaltung dieser Vorschrift bei allen öffentlichen Strassen durchzusetzen.

Wir bitten die betroffenen Grundeigentümer, ihre Pflanzungen gemäss den gesetzlichen Vorschriften zurückzustutzen. Der Gemeinderat behält sich vor, die Arbeiten nach einer angesetzten Frist an neuralgischen Punkten auf Kosten der Anstösser ausführen zu lassen.

Entsorgung von Abfällen



Der Robidog ist **nicht** für die Entsorgung von Hundekot und Katzenstreu aus dem privaten häuslichen Bereich bestimmt!

Der Robidog ist **nicht** für die Entsorgung von Haushaltskehrricht bestimmt!

Die Robidogs auf dem Gemeindegebiet sind **nur** für den Hundekot bestimmt, der auf dem Spaziergang anfällt.

Robidog-Säckli, die herumliegen statt in den dafür vorgesehenen Behältern entsorgt werden, sind ein Ärgernis.

Es gibt immer wieder Abfälle, die illegal entsorgt werden. **Solches Verhalten ist unverständlich, verboten und wird geahndet.** Melden Sie uns entsprechende Beobachtungen. Besten Dank.



Aufruf an die Pferdehalter

Da im Gemeindegebiet immer mehr Pferde unterwegs sind, hat auch die Verunreinigung der Strassen durch Pferdeäpfel stark zugenommen. Dies trägt nicht zur Freude aller Einwohnerinnen und Einwohner in der Gemeinde bei.

Die Pferdebesitzer werden auch vom Verband Ostschweizerischer Kavallerie- und Reitvereine aufgerufen verunreinigte, heikle Stellen **selber** zu reinigen. Besten Dank.



Littering

Ein grosses Ärgernis ist der Abfall der illegal entsorgt wird. Entlang von Strassen und Wegen ist leider immer mehr Abfall zu finden. Wieso wirft man diesen einfach und ohne etwas zu überlegen weg?

Wenn jene Personen die den Unrat wegwerfen, so handeln würden, wie sie es in ihrer Umgebung auch wünschen, so wäre das Problem mit dem Littering nicht so gross!

Bauernfamilien und Personen die freiwillig den Abfall auflesen, den andere wegwerfen oder liegen lassen und diesen fachgerecht entsorgen, danken wir ganz herzlich. Sie leisten einen grossen Beitrag, dass es an den besagten Stellen freundlich und einladend aussieht.



Wichtige Hinweise für Anstösser an Fließgewässern (Bächen)

Bei regelmässigen Unterhalts- und Pflegearbeiten stellt die Gemeinde vermehrt Verbauungen und Ablagerungen im Bereich der Bachböschung und im Zufahrtskorridor fest. Feste Zäune und Kleinbauten behindern nicht nur die Arbeiten, sondern **stellen bei Hochwasser eine Gefährdung dar. Sie sind illegal und sind zurückzubauen.**



Das **Gesetz über den Wasserbau und den Schutz vor gravitativen Naturgefahren** (WBSNG) vom 19. April 2017 (Stand 1. März 2019) beschreibt unter § 47 die Pflichten der Anstösser und Hinterlieger, an Flüssen und Bächen folgendermassen;

§ 47 Zutritts- und Benutzungsrecht

1 Grundeigentümer und sonstige Berechtigte sowie Anstösser und Hinterlieger haben jederzeit das Betreten, Befahren und die vorübergehende Inanspruchnahme ihrer Grundstücke durch die Organe des Kantons und der Gemeinde sowie durch die von diesen Beauftragten zu dulden, soweit es für den Vollzug dieses Gesetzes nötig ist.

2 Die Benützung ist möglichst früh anzuzeigen. Schäden sind zu ersetzen.

3 Soweit der Kanton oder die Gemeinden für den Unterhalt oder die Korrektur der Gewässer zuständig sind, darf deren Zugang nicht durch Einfriedungen oder andere Vorkehrungen erschwert werden.

Für das Entgegenkommen sind wir den Grundeigentümern dankbar.

Der Werkhof und der Gemeinderat



Wasserbezug ab Hydrant

Im Gemeindereglement über die Abgabe von Wasser ist in Art. 35 festgehalten, **dass der private Wasserbezug ab Hydrant verboten ist**. Ausnahmen für den Wasserbezug ab Hydrant bewilligt der Gemeinderat.



Art. 57 Unrechtmässiger Wasserbezug

Bei vorsätzlicher Umgehung der Tarifbestimmungen durch den Bezüger oder seine Beauftragten sowie bei widerrechtlichem oder tarifwidrigem Wasserbezug hat der Bezüger den verursachten Schaden voll zu ersetzen. Vorbehalten bleibt die strafrechtliche Verfolgung.

Druckschläge können Leitungen zerreißen

Das Problem: Falsche Bedienung des Hydranten kann teure Folgen haben. Dann nämlich, wenn die Hydranten nicht sachgemäss benutzt werden. «Wenn zu schnell auf- oder zuge dreht wird, dann entsteht ein Wasserschlag, eine Druckwelle im Leitungsnetz», In Feuerwehren wird deshalb der Umgang mit Hydranten regelmässig geübt. Diese Druckschläge können zu Längsrissen in den Leitungen führen. Dann fliessen Tausende von Liter Wasser in die Erde, drückt an die Oberfläche und zerstört im dümmsten Fall auch noch die Strasse darüber. Die Kostenfolgen einer solchen Fehlbedienung können enorm sein - die Gemeinde hat deshalb ein reges Interesse zu wissen, wer wo welche Hydranten nutzt.

Der Gemeinderat



Rasenmäher-Roboter

Viele Leute haben gerne einen gepflegten Rasen und mit der Anschaffung eines Rasenmäher-Roboters geht dies ohne Schweißstropfen. Jedoch gibt es auch hier Konfliktpotenzial, wenn diese Helfer Tag und Nacht mähen. Gerade nachts wenn es wenig Umgebungslärm hat, wirkt das Geräusch für viele Einwohner störend. Weiter werden die nachtaktiven Igel bei einem Nachtbetrieb des Rasenmäher-Roboters oft verletzt.



Darum rufen wir Sie geschätzte Liegenschaftsbesitzer auf, die Rasenmäher-Roboter bitte nicht in der Nacht und am Sonntag laufen zu lassen. Ihre Nachbarn und die Igelfamilie sind Ihnen dankbar.

Der Gemeinderat



Unterhalt von Wasser-Anschlussleitungen

Bei defekten Gebäudeanschlussleitungen zu Liegenschaften sind umgehend Reparaturarbeiten erforderlich, um Folgeschäden zu vermeiden. Dabei möchten wir Sie gerne auf die Bestimmungen im Reglement hinweisen:



Reglement über die Abgabe von Wasser

Von der Gemeindeversammlung am 25.05.1997 genehmigt und seit 01.06.1997 in Kraft.

Art. 13; Anschlussleitung

Die Erstellung der Anschlussleitung vom Erschliessungsnetz des Werkes bis und mit Wasserzähler erfolgt durch das Werk oder durch von ihm beauftragte Unternehmer. Das Werk bestimmt die Art der Ausführung, den Querschnitt der Anschlussleitung, den Ort der Hauseinführung sowie den Standort des Haupthahnes und des Wasserzählers.

Der Grundstückseigentümer erteilt, oder der Bauberechtigte verschafft dem Werk das kostenlose Durchleitungsrecht für die ihn versorgende Anschlussleitung.

Art. 18; Unterhalt

Die Bezüger bzw. Eigentümer übernehmen bei Unterhaltsarbeiten die Instandstellungskosten in Privatgrundstücken, z.B. für Beläge, Gartenanlagen, Mauerdurchführungen und Bepflanzungen.

Der kalkulierte Wasserpreis und eine ausgeglichene Wasser-Rechnung sind nur durch Umsetzung des Wasserreglementes möglich.

Der Gemeinderat dankt für das Verständnis.



REGIONALPLANUNGSGRUPPE MITTELTHURGAU

Appell an den Bund aus dem Mittelthurgau

Die Gemeinden im Mittelthurgau fordern den Bundesrat auf, die Bodensee-Thurtal-Strasse (BTS) auf die nächste Planungsstufe zu heben, da dem Mittelthurgau eine wichtige Brückenfunktion zwischen verschiedenen Agglomerationsräumen zufällt.

Das Schweizer Verkehrssystem kann nur leistungsfähig bleiben, wenn es die einzelnen Agglomerationen gescheit miteinander verbindet. Ohne die BTS werden sich die Verkehrsengpässe zeitlich und räumlich weiter ausdehnen, mit entsprechend negativen Auswirkungen auf das nachgelagerte Strassennetz und die betroffenen Gemeinden. Zu dieser Überzeugung gelangten die Delegierten der Regionalplanungsguppe Mittelthurgau an ihrer Versammlung in Kradolf-Schönenberg. Sie fordern den Bundesrat auf, die BTS zu forcieren und im Entwicklungsprogramm für Nationalstrassen entsprechend zu berücksichtigen. «Es schadet nicht, wenn der Bund den gesamten Korridor selbst einer umfassenden Prüfung unterziehen möchte. Diese Prüfung jedoch soll aufgrund der fundierten Vorleistungen des Kantons Thurgau zeitnah und in Zusammenarbeit erfolgen», sagte RPG-Präsident Thomas Weingart vor 25 Delegierten aus den Mittelthurgauer Gemeinden.

Gemeinden wehren sich

Die Regionalplanungsguppe wehrt sich zudem gegen das Vorhaben der Thurgauer Regierung Strassen an die Gemeinden abzutreten. Von den rund 171 km abzutretenden Strassen fallen rund die Hälfte in den Bezirk Weinfelden. 17 von 18 Mittelthurgauer Gemeinden sind vom Vorschlag der Regierung betroffen. Die Region werde dafür abgestraft, dass sie dem Kanton vor rund 25 Jahren mit verschiedenen Gemeindefusionen für eine Strukturbereinigung Hand bot.

Regionale Zusammenarbeit

Im vergangenen Jahr hat die Regionalplanungsguppe eine Räumliche Entwicklungsstrategie erarbeitet. Die Massnahmen daraus sollen 2022 konkretisiert und priorisiert werden. (tw)

Regionalplanungsguppe Mittelthurgau

Alle 18 Gemeinden im Bezirk Weinfelden bilden zusammen die Regionalplanungsguppe zur Wahrnehmung regionaler Aufgaben. Die Regionalplanungsguppe erfüllt insbesondere Aufgaben, die ihr aufgrund des Bundesgesetzes über die Raumplanung und des kantonalen Richtplans zufallen oder sich aus der Regional- und Agglomerationspolitik oder weiteren raumwirksamen Politikbereichen ergeben. Sie kann unter Wahrung der Zuständigkeit der beteiligten Gemeindebehörden regionale Richtpläne erlassen. Für den Mittelthurgau besteht eine gemeinsame Räumliche Entwicklungsstrategie.



Informationen zur Prämienverbilligung 2022

Haben Sie Ihren Anspruch für die IPV 2022 eingefordert?

Für die Bezugsberechtigung der IPV 2022 sind die persönlichen Verhältnisse am 1. Januar 2022 massgebend. Grundlage für die Berechnung der Prämienverbilligung ist die provisorische Steuerrechnung 2021 per Stichtag 31. Dezember 2021. Wenn Ihre einfache Steuer zu 100% unter Fr. 800.-- liegt, haben Sie Anspruch auf eine Prämienverbilligung. Das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen darf zudem Fr. 0.00 nicht übersteigen. Kinder, deren Eltern ein steuerbares Vermögen ausweisen oder die einfache Steuer zu 100% über Fr. 1'600.-- liegt, erhalten keine Prämienverbilligung.

Bitte kontrollieren Sie Ihre Anspruchsberechtigung und fordern Sie allenfalls ein Formular auf der Krankenkassenkontrollstelle an. Das Antragsformular muss an die Krankenkassenkontrollstelle retourniert werden. Von dort wird es an das Sozialversicherungszentrum Thurgau in Frauenfeld weitergeleitet, welches die Auszahlung vornimmt. Der Anspruch auf Auszahlung der Prämienverbilligung aufgrund des Antragsformulars verfällt am 31. Dezember 2022.

Prämienverbilligung für vergangene Jahre

Haben Sie für das vergangene Jahr 2021 aufgrund der provisorischen Steuerrechnung 2020 keine Prämienverbilligung erhalten, nun aber eine tiefere definitive Schlussrechnung 2021, oder sind Sie der Meinung, dass Sie mehr zu Gute hätten, dann können Sie innert 30 Tagen seit rechtskräftiger Schlussrechnung 2021 schriftlich bei der Krankenkassenkontrollstelle einen Antrag resp. eine Neubemessung für die Prämienverbilligung 2021 stellen/verlangen.

Bei Fragen zum Anspruch, Ablauf oder sonstige Unklarheiten steht die Krankenkassenkontrollstelle, telefonisch (071 626 58 12) oder auch per Mail (einwohnerkontrolle@bussnang.ch) gerne zur Verfügung.

Pilzkontrolle in Weinfelden sowie den angeschlossenen Gemeinden Amlikon, Berg, Bürglen, Bussnang, Märstetten, Schönholzerswilen, Wigoltingen und Wuppenau

Pilzexperte:

**Herrn
René Müller
Scheffgässli 4
9565 Bussnang**

071 622 48 44

An folgenden Sonntagen werden im Jahr 2022 Pilzkontrollen durchgeführt:

Sonntag	21. August 2022	18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag	28. August 2022	18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag	04. September 2022	18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag	11. September 2022	18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag	25. September 2022	18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag	02. Oktober 2022	18:00 - 19:00 Uhr
		<i>WEGA Kontrolle n. tel. Vereinbarung</i>
Sonntag	09. Oktober 2022	18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag	16. Oktober 2022	18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag	30. Oktober 2022	18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag	06. November 2022	18:00 - 19:00 Uhr

Am 18. September und 23. Oktober 2022 entfällt die Pilzkontrolle wegen pilzkundlicher Weiterbildung im Ausland.

Ort der Kontrolle:

Rathaus Weinfelden, Blaues Zimmer, Erdgeschoss

Die Pilzkontrollstelle Weinfelden hat eine eigene Webseite.
Auf dieser wird viel Wissenswertes publiziert. Schauen Sie doch mal rein.
www.pilze-thurgau.ch



Erteilte Baubewilligungen 05.04.2022 bis 04.07.2022

- Bussnang:** Hermann Greminger AG, Oststrasse 1, 9565 Bussnang
Instandstellung und Rekultivierung Lagerplätze
Halde, 9565 Bussnang
- Kämpfer Matthias und Heidi, Thurberg 10, 9565 Bussnang
Zwei Erdwärmesondenbohrungen
Thurberg 10, 9565 Bussnang
- Neuenschwander Reto und Regula, Schossstrasse 11, 8514 Amlikon-Bissegg
Umbau und energetische Sanierung
Hauptstrasse 17, 9565 Bussnang
- Oberbussnang:** Herzog Thomas, Hauptstrasse 2, 9565 Oberbussnang
Teilrenovation Fassade
Hauptstrasse 2, 9565 Oberbussnang
- Oberoppikon:** Magdalena Martha Lang, Oberoppikon 23, 9565 Oppikon
Um- und Anbau Wohnhaus
Oberoppikon 23, 9565 Oppikon
- Mettlen:** Bachmann Josef, Schulstrasse 3, 9517 Mettlen
Anbau Garage und Ersatz Stützmauer
Schulstrasse 3, 9517 Mettlen
- Clerici Franco & Schafflützel Cybille, Im Wingert 8, 9517 Mettlen
Neubau Sitzplatzüberdachung
Im Wingert 8, 9517 Mettlen
- Gaxer Markus, Wiedenhof, 9517 Mettlen
Ersatz Heizung, Neubau Luft – Wasser Wärmepumpe
Wiedenhof, 9517 Mettlen
- Mühlemann Roman und Annelies, Oberer Wingert 8, 9517 Mettlen
Neubau Sitzplatzüberdachung, Gartenhaus und Sichtschutz
Oberer Wingert 8, 9517 Mettlen
- Reuti:** Schlauri Martin, Hagenwilerstrasse 10, 8577 Schönholzerwilten
Neubau Maschinenhalle
Reuti, 9517 Mettlen
- Friltschen:** Felix Daniel, Neubruch, 9504 Friltschen
Ersatz Fenster durch Tür
Neubruch, 9504 Friltschen
- Niederhof:** Gehri Sandro und Christa, Niederhof 15, 9503 Stehrenberg
Energetische Sanierung und Ausbau Dachgeschoss
Niederhof 15, 9503 Stehrenberg

Sekundarschule Affeltrangen anno dazumal ... (1859 – 1994)**www.sekundarschule-affeltrangen.ch**

Die Nostalgieseite der Sekundarschule Affeltrangen erfreut sich grosser Beliebtheit. Sie wird in hoher Frequenz immer wieder besucht. Eine neue Seite soll ihr noch mehr Schwung geben: «Heute...». Wie sehen die ehemaligen SchülerInnen und LehrerInnen heute aus. Was machen sie? Wo sind sie? In kleinen Beiträgen werden sie mit Wort und Bild vorgestellt. Mit dem Button «Damals...» blenden wir in die Sekundarschulzeit zurück. Schmunzeln ist angesagt.

Einige Beiträge sind schon online. Es müssen aber noch mehr werden. Die Mitarbeit der Ehemaligen ist gefragt. Der Zeitaufwand dafür ist sehr gering. Ein aktuelles Porträt und ein paar Sätze gemäss den schon publizierten Beispielen an info@vma.ch schicken. In wenigen Tagen ist der Beitrag online. Aufruf an alle Ehemaligen: mitmachen!

Beschreibung zum Bild

Zwei Legenden aus der Geschichte der Sekundarschule Affeltrangen: Die Hauswarte Martha Wegmann und ihr Nachfolger Emil Burkhardt. Die Aufnahme entstand am Jubiläumsfest «125 Jahre Sekundarschule Affeltrangen» im Jahr 1984.





Ernteberge wohin damit?

**Wer hat zuviel Früchte
oder Nüsse?**
Wer würde gerne beziehen?

Manchmal ist die Ernte viel zu gross für den Eigenbedarf. Das Gartehag-Team vermittelt Adressen von Anbietern und Abnehmern.

Es soll kein kommerzieller Handel angestrebt werden. Vielmehr stellen wir uns vor, dass Abnehmer die übrigen Früchte selbst ablesen und je nach Menge ein kleines Entgelt entrichten. So landen überzählige Früchte nicht einfach am Boden oder im Fass.

Wer hat zuviele Beeren, Kirschen, Trauben, Zwetschgen, Mirabellen, Äpfel, Birnen oder Nüsse?

Alle, welche zukünftig etwas anbieten oder beziehen möchten, melden sich bei **Carmen Siegrist, Lanterswil 078 699 45 87 oder unter gartehag-team@gmx.ch**

Bitte geben Sie als Anbieter die Sorte und den zu erwartenden Erntezeitpunkt an. Interessierte Abnehmer erhalten eine Liste mit Angaben zu den Anbietern.

Versicherung ist Sache jedes einzelnen Teilnehmers.





Im Sommer schon an Weihnachten denken?

Bei diesen sommerlichen Temperaturen kann noch keine weihnachtliche Stimmung aufkommen. Der Gemischte Chor Mettlen trifft trotzdem jetzt bereits Vorbereitungen für die traditionellen Kirchenkonzerte, welche im November durchgeführt werden.

Unter dem Titel «Stimmen für ein besinnliches einStimmen» werden die Konzerte als Projekt ausgeschrieben. Alle interessierten Personen welche Zeit und Lust haben, können mitsingen. Egal ob viel oder wenig Gesangserfahrung, das Mitmachen und das gemeinsame Konzert zählt. Die Proben werden jeweils Donnerstags ab 20:00 in der MZH Schönholzerswilen durchgeführt.

Die Auftritte finden dann am 25. November in der Kirche in Märwil, 26. November in der Kirche Wertbühl und am 27. November in der Kirche Schönholzerswilen statt.

Für weitere Informationen Mail an praesident@chormettlen.ch oder telefonisch unter 078 771 13 06.

Wir freuen uns auf viele Projektsängerinnen- und Sänger.

**Gesucht:
Stimmen für
besinnliches
einStimmen**

Wir, der Gemischte Chor Mettlen, suchen Projektsänger und Projektsängerinnen für unsere Kirchenkonzerte im November. Stimm dich mit uns in die besinnliche Zeit ein!

Start: 18.08.2022

**Mehr Infos sowie Anmeldung:
praesident@chormettlen.ch
Tel. 078 771 13 06**

**Proben jeweils Donnerstags um 20:00,
MZH Schönholzerswilen**

25.11.2022 Kirchenkonzert in Märwil

26.11.2022 Kirchenkonzert in Wertbühl

**27.11.2022 Kirchenkonzert in
Schönholzerswilen**



Terminkalender für die Politische Gemeinde Bussnang



Dieser laufende Terminkalender steht allen Vereinen, Behörden und Privatpersonen im Gemeindegebiet zur Verfügung. Änderungen und Ergänzungen von Adressen und Terminen sind an nebenstehende Adresse zu richten.

PG Bussnang:
Schulstrasse 1, 9565 Bussnang
einwohnerkontrolle@bussnang.ch

Tel.-Nr.: 071 626 58 12
Fax-Nr.: 071 626 58 11

Juli 22	Verein/Veranstalter	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
31.	So.	Politische Gemeinde Bussnang	Landerswil	Gastgeber: Schützen Landerswil-Frittschen
August 22	Verein/Veranstalter	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
04.	Do.	Pro Senectute / Alterszentrum Bussnang	Rest. Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr mit Spiel und Jass
September 22	Verein/Veranstalter	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
01.	Do.	Pro Senectute / Alterszentrum Bussnang	Rest. Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr mit Lotto
Oktober 22	Verein/Veranstalter	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
06.	Do.	Pro Senectute / Alterszentrum Bussnang	Rest. Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr mit Spiel und Jass
November 22	Verein/Veranstalter	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
03.	Do.	Pro Senectute / Alterszentrum Bussnang	Rest. Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr mit Spiel und Jass
09.	Mi.	PSG Regio Märwil	Schulhaus Märwil	19.30 Uhr
14.	Mo.	Politische Gemeinde Bussnang	Turnhalle Mettlen	20.00 Uhr
24.	Do.	Evang. Kirchgemeinde Bussnang-Leutmerken	evang. Kirche Bussnang	20.00 Uhr
30.	Mi.	PSG Regio Märwil	Schulhaus Märwil	19.30 Uhr
Dezember 22	Verein/Veranstalter	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
1.	Do.	Pro Senectute / Alterszentrum Bussnang	Rest. Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr mit Lotto



Aktuelle Infos finden Sie auf unserer Website
www.kirche-schoenholzerswilen.ch

Montag, 1. August, 10.00 Uhr,

1. August-Gottesdienst mit Ivan Saric, Kath. Diakon, ehem. Schweizer Gardist und Pfarrerin Christa Heyd, Jodlerinnen: Andrea, Christina und Daniela, Andreas Zuber und Ernst Ammann am Alphorn

Montag, 15. August, 15.30 Uhr,

Ökum. Gottesdienst zum Schulanfang mit Andrea Bissegger und Linda Klein, Kath. Kirche Wuppenau

Sonntag, 28. August, 09.30 Uhr,

Bausteinsammler-Gottesdienst mit Pfr. Michael Neracher, Organist Peter Fischer, anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 4. September, 10.00 – 15.00 Uhr,

Thurgauer Kirchensonntag in Affeltrangen, Gemeinsam beten, feiern, Kultur, Begegnung, Erlebnis

Sonntag, 25. September, 19.00 Uhr,

PM-Kirchenfest mit Pfr. Michael Neracher, PM Band, Chinder Chile

Sonntag, 2. Oktober, 09.30 Uhr,

Bibelübergabe-Gottesdienst mit Pfr. Michael Neracher, Chile Band, Jugend God, Chinderhüeti



CEVI JUNGSCHAR

Alle Kinder ab der 1. Klasse sind herzlich willkommen!
Samstags, 14.00 bis 17.00 Uhr
Treffpunkt: Untihüsli Bussnang oder gemäss Infos im Chat

Unser Jungscharprogramm ist vielfältig: Spielen, Feuer machen, Seilkunde, Postenläufe, Basteln, Kartenkunde, Theater spielen, Kochen, die Natur erleben, Musik machen und sportliche Aktivitäten. Das alles und noch viel mehr hat Platz im Cevi und macht die Nachmittage so einzigartig. Den Rahmen für die Programme bilden jeweils spannende Geschichten aus der Bibel.

Komm vorbei und schnuppere Cevi-Luft!
Bitte dem Wetter angepasste Kleidung für draussen anziehen und im Rucksack eine Getränkeflasche mitbringen. Für ein Zvieri wird gesorgt.

Cevidaten:

- 20. August
11.00 – 14.00 Uhr
- 03. September
- 17. September
- 01. Oktober
- 29. Oktober
- 19. November
- 03. Dezember
- 17. Dezember
17:00 – 20:00 Uhr
- 21. Januar



Kontakt:

Cevi Bussnang
Tanja Achtnich
079 761 11 25
tanja.achtnich@evang-bussnang-leutmerken.ch
www.evang-bussnang-leutmerken.ch



LK FESTIVAL

18. SEPTEMBER 22 IM PENTORAMA

JUGENDGOTTESDIENST · STREET FOOD · ROUNDABOUT · JAHU BEL · GODI BAND

AB 17:30 UHR



GODI_AMRISWIL
Instagram-Nametag zum scannen



Sonntag, 18.09.2022
ab 17:30 Uhr im Pentorama

www.godi-amriswil.ch
www.godi-livestream.ch






- 17:30 Uhr - Street Food
Food-Stände beim Pentorama
- 19:00 Uhr - Jugendgottesdienst
Godi Amriswil, Jahu Bel, Roundabout
- 20:30 Uhr - Gemeinschaft
JAM Sessions auf dem Vorplatz
- 21:00 Uhr - Abschluss
Open End



SPEZIELLE GOTTESDIENSTE

Sonntag, 14. August

10.00 Ökum. Gottesdienst zum Schulanfang
Evang. Kirche Bussnang

Sonntag, 4. September

10.00 Thurgauer Kirchensonntag
Festzelt bei der evang. Kirche in Affeltrangen

Sonntag, 25. September

10.00 Ökum. Gottesdienst zur Schöpfungszeit
Evang. Kirche Bussnang

Sonntag, 2. Oktober

10.00 Erntedankgottesdienst mit «Quer dure»
Evang. Kirche Bussnang

Sonntag, 16. Oktober

10.00 Gottesdienst am Gallus-Tag
Gallus-Kirche (Evang. Kirche) Bussnang



NICHT VERPASSEN!

Infoabend Religionsunterricht

Dienstag, 16. August | 19.30 Uhr

Infoabend für Eltern zu Konzept
Religionsunterricht mit Karin Marterer Palm
Evang. Kirche Bussnang

Mittagstisch

Dienstag, 23. August | 12.15 Uhr

Einfaches Zmittag. Anmeldung bis 8 Uhr
an J. Flütsch 079 630 16 09

Unkostenbeitrag: Fr. 6.-

Untihüsli Bussnang

Zwergli-Treff

Donnerstag, 25. August

Donnerstag, 8. September

Donnerstag, 22. September

Donnerstag, 6. Oktober

Kinder 0 bis 5 jährig in Begleitung

Jeweils 9.30 – 10.30 Uhr im Untihüsli Bussnang

Herzliche Einladung zum Gemeindewochenende

7. – 9. Oktober 2022

in Davos



Als Gemeinde wollen wir ein Wochenende zusammen in den Bündner Bergen verbringen. Von jung bis alt sind alle herzlich eingeladen. Wir wollen Zeit gemeinsam verbringen, uns besser kennen lernen, Gemeinschaft leben und erleben. Neben ein paar wenigen Fixpunkten wie dem gemeinsamen Abend-essen und Programm, und dem Gottesdienst am Sonntag, bleibt viel Zeit zur individuellen Gestaltung. Geme unterbreiten wir euch dafür interessante Programmvorschläge und freuen uns auf gemeinsame Ausflüge in kleinen Gruppen.

Unterkunft:

- Hotel Strela, Obere Strasse 39, 7270 Davos Platz, davosklostersmountains.ch

Kosten:

- 300.- für Einzelpersonen
- 350.- pro Paar
- 380.- pro Familie

Darin enthalten sind zwei Übernachtungen, Frühstück und Abendessen. Auch profitieren wir von der Davos-Klosters Premium Card und vom Gästeprogramm (am Freitag).

Nicht enthalten sind die Reisekosten, allfällige Eintritte oder Bergbahnfahrten und die Mittagsverpflegungen.

Anmeldung:

bis am 31.08.22 unter <https://forms.gle/gYFRdxFw3KRxLm3A6> (QR-Code scannen) oder telefonisch im Sekretariat 071 622 59 47 (Dienstag- und Freitagmorgen)

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme

Jann Flütsch, Helene Hutterli, Tanja Achtnich





Bibelgespräche



Gemeinsam die Bibel

- ❖ entdecken
- ❖ lesen
- ❖ hinterfragen
- ❖ diskutieren
- ❖ austauschen
- ❖ zuhören
- ❖ spüren

**GOTT
IST LICHT
UND KEINERLEI
FINSTERNIS
IST IN IHM**

1. Johannes 1,5

Wir treffen uns immer am 2. Montag im Monat von
09:00 – 11:00 Uhr
im Pfarreisaal Bussnang

Falls vorhanden, nehmen Sie bitte Ihre eigene Bibel mit. Reinschnuppern ist
immer erlaubt – wir freuen uns auf SIE!

Daten 2022 / 2023

- 12. September 22
- 10. Oktober 22
- 14. November 22
- 12. Dezember 22
- 09. Januar 23
- 13. Februar 23
- 13. März 23
- ~~10. April 23 entfällt – Ostermontag~~
- 08. Mai 23
- 12. Juni 23

Fragen?

- ❖ Andrea Bissegger
077 433 86 62
andrea.bissegger@pastoralraum.ch



Wir sind auf der Suche nach Lagerleitenden

Für unser traditionelles HeLa suchen wir noch Lagerleitende, die motiviert sind eine Woche Lagerleben und Gemeinschaftserlebnisse für Kinder aus dem ländlich geprägten Pastoralraum Nollen-Lauchetal-Thur zu organisieren und durchzuführen.



**8.-14. Oktober 2022 +
gemeinsames
Vorbereitungswochenende**



**Freude am Umgang
mit Kindern und am
Lagerleben**

Haben wir dein Interesse geweckt?
Oder hast du Fragen?
Dann melde dich ganz unverbindlich bei
Bianca Rehm
jugendarbeit@pastoralraum oder
Tel.: 077 524 57 22



ÖKUM. FAMILIENMORGEN

10.00 Uhr, Treffpunkt in einer der beiden Kirchen in Bussnang

Angebot für Kinder von der Geburt bis zur 6. Klasse

2022

Sonntag, 18. September

Sonntag, 13. November

2023

Sonntag, 22. Januar, Leutmerken

Sonntag, 19. Februar

Sonntag, 12. März, 10.30 Uhr

Sonntag, 30. April

Weitere Ökum. Angebote für Familien

Sonntag, 14. August 2022, 10.00 Uhr, Bussnang

Ökum. Schulanfangsgottesdienst, evang. Kirche

Freitag, 2. Juni 2023, 18.00 – 22.00 Uhr

Lange Nacht der Kirchen



Wir treffen uns um 10.00 Uhr in einer der beiden Kirchen in Bussnang oder gemäss Ausschreibung. Nach einem gemeinsamen Einstieg zum Thema, teilen wir die Kinder in 2-3 altersgemässe Gruppen auf, um die biblische Geschichte dazu vertieft zu behandeln. Eine kleine Bastelarbeit soll zu Hause an den erlebten Familienmorgen erinnern. Anschliessend lassen wir den Morgen bei Zopf und Sirup ausklingen.

Wir freuen uns auf ganz viele Kinder, Eltern, Grosseltern, Gotte und Göttis.

Liebe Grüsse

Bettina Osterwalder, Andrea Bissegger, Coni Steinbacher,

Ruth Burkhart, Martina Erni und Luzia Mettler



Kontaktperson Kind und Jugend:

Judith Zahnd | Oberbrunnenstrasse 15 | 8514 Amlikon-Bissegg

Tel: 079 317 37 87 | judith.zahnd@evang-bussnang-leutmerken.ch

Kontaktperson Kinder- und Familienarbeit:

Bettina Osterwalder | Kirchstrasse 7 | 9553 Bettwiesen

Tel: 079 175 02 29 | bettina.osterwalder@pastoralraum.ch



Bussnang



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner
der Gemeinde Bussnang

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken,
die an der Viaduktbar dabei waren. Es war ein
sehr gelungener und geselliger Event. Auch der
Musikgesellschaft Mettlen und Altnau möchten wir
nochmals danken für die tolle Musikanterhaltung
am Freitag. Wir wünschen allen einen schönen
Sommer und freuen uns bereits auf die nächste
Viaduktbar.

Sommerliche Grüsse vom Vorstand
des Dorfvereins Bussnang





Clean-Up Day „Dorfputzete“ 17. September 2022

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der *Gemeinde Bussnang*

Wir säubern gemeinsam das Dorf. Es dürfen alle mitmachen, wir freuen uns auf ganz viel helfende Hände.

Im Anschluss gibt es für alle HelferInnen einen Zvieri.

Wann: Samstag 17. September 2022

Besammlung: 13 Uhr beim Gemeindeplatz Bussnang

Mitbringen: Einweghandschuhe, Eimer, Leuchtweste, Leiterwagen falls möglich

Vortrag der Polizei über Cybercrime am 22. September

Aus aktuellem Anlass wird uns die Polizei über Computerkriminalität aufklären und sensibilisieren. Dieser Vortrag ist öffentlich und auch für Nichtmitglieder zugänglich. Es braucht keine Anmeldung. Wir freuen uns auf viele interessierte Dorfbewohner und Dorfbewohnerinnen.

Wann: Donnerstag 22. September 2022

Wo: Pfarreisäali in der kath. Kirche

Zeit: 19:30 Uhr

Bei Fragen können Sie sich gerne bei Carmen Fässler carmengisin24@hotmail.com melden.



UNIHOKEY KIDS BUSSNANG

**Melde dich jetzt
an unter:**

info@kindersport-tg.ch
oder

079 644 92 69

Manuela Bodenmann

**Für Kinder vom
Kindergarten bis 3. Klasse**

Jeden Mittwoch

15:45 - 17:00 Uhr

Turnhalle Hohenalber

Bussnang

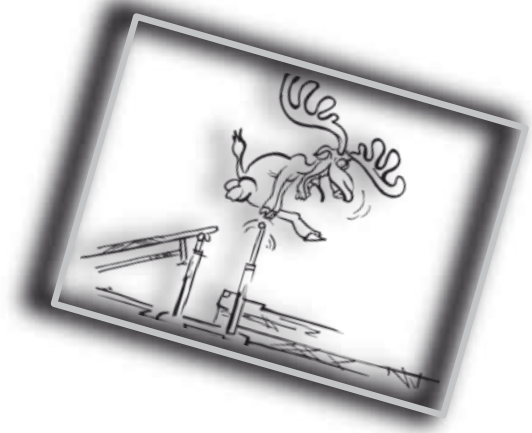
**KINDER
SPORTG**

www.kindersport-tg.ch



Bald ist es wieder soweit!

Mukiturnen Mettlen 2022/2023



Vom **09.09.2022** bis zu den **Osterferien** finden wieder unsere Mukistunden statt. Wir bieten spannende und abwechslungsreiche Turnlektionen. Die Kinder sollen spielerisch die Geräte erkunden und mit Hilfe von Mami oder Papi auch mal grosse Sprünge erleben können.

WANN: Jeden Freitagmorgen von 10.00 – 11.00 Uhr → neuer Wochentag

WO: In der Turnhalle in Mettlen

WER: Alle Kinder, die bis zum 31. Dezember 2022 drei Jahre alt sind/werden, zusammen mit ihren Mami's oder Papi's

WIE: In Turnkleidern, barfuss oder mit Rutschsocken

Für die jüngeren Geschwister steht ein Hütendienst zur Verfügung.
(gegen einen kleinen Unkostenbeitrag von 2.- pro Stunde)

Anmeldung bei:

Nadine Ziegler 079/514'40'12 oder nadine-ziegler@hotmail.com

Wir freuen uns auf viele fröhliche Kindergesichter
Nadine Ziegler & Andrea Schweizer



MUKI / VAKI TURNEN September 2022 bis März 2023

Am **04. September 2022** starten wir
mit dem Muki / Vaki Turnen.

Wir treffen uns bis zu den Frühlingsferien
jeweils am **Montag** 09:45 - 10:45 Uhr
in der Turnhalle des Schulhauses Bussnang-Rothenhausen.

Bist du zwischen 3 und 5 Jahren alt und hast Spass am hüpfen,
springen, klettern, tanzen, lachen, purzeln, tragen, balancieren, austoben
und Mut zeigen, dann bist du bei uns genau richtig.

Komm mit deinem Mami, Papi, Gotti, Götti
oder Grosi zu unseren lässigen Turnstunden.

Wir freuen uns auf viele kleine und grosse
Turnerinnen und Turner.

Für kleiner Geschwister bieten wir eine Kinderhüetti.
Die Anzahl der Plätze ist beschränkt, wir bitten um Anmeldung.



Muki / Vaki Leiterinnen
Claudia & Jasmin

Anmeldung und Infos :
Jasmin Lemmenmeier
076 / 475 93 93
jasi.lemmenmeier@gmail.com



Spielgruppe LAUBfröschi | Thurberg 2 | 9565 Bussnang | Telefon 076 475 93 93 | www.spielgruppebussnang.ch

Innenspielgruppe 2022/23

Bist du 2.5 Jahre alt und hast Spass mit neuen Gspänli zum Spielen, Basteln, Malen, Kreisspielen und lachen, dann bist du bei uns genau richtig.

Tag: Dienstag-, Mittwoch & Donnerstagmorgen

Zeit: 08:45 – 10:45h

Treffpunkt: Bibliothekraum der Primarschule Bussnang

Start: 16. August 2022

Kosten: pro Quartal / Kind 165.00 CHF



Bewegungsspielgruppe 2022/23

Bist du 3 Jahre alt und hast Lust auf Bewegung wie turnen, tanzen, singen und hüpfen? Dann komm in unsere Bewegungsspielgruppe.

Tag: Donnerstag

Zeit: 08:45 – 10:45 Uhr

Treffpunkt: Turnhalle Hohenalbern in Bussnang

Start: 18. August 2022

Kosten: pro Quartal / Kind 165.00 CHF

Wir freuen uns darauf Ihr Kind begleiten zu dürfen und danken für Ihr Vertrauen.



Katrin Schlagenhauf & Jasmin Lemmenmeier

Haben wir Ihr Interesse geweckt? www.spielgruppebussnang.ch



**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Wir treffen und zum gemeinsamen Mittagessen, zu Lotto, Spiel und Jass kommst du auch?

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Rest. Alterszentrum in Bussnang

Donnerstag	7. Juli 2022	12.00 Uhr mit Spiel und Jass
Donnerstag	4. August 2022	12.00 Uhr mit Spiel und Jass
Donnerstag	1. September 2022	12.00 Uhr mit Lotto
Donnerstag	6. Oktober 2022	12.00 Uhr mit Spiel und Jass
Donnerstag	3. November 2022	12.00 Uhr mit Spiel und Jass
Donnerstag	1. Dezember 2022	12.00 Uhr mit Lotto

Anmeldung jeweils bis am Dienstag, 17.00 Uhr
unter Tel. 071 627 65 50 / 071 627 65 60 Rest. Alterszentrum

Preis pro Person: FR 16.50

Menue:
Suppe/ Salat
Hauptgang
Dessert

Das Team vom Rest. Alterszentrum Bussnang und wir Ortsvertreterinnen und Sammlerinnen der Pro Senectute freuen sich auf deine Anmeldung.

Bussnang
Frittschen, Lanterwil, Stehrenberg
Oppikon, Schmidshof, Eppenstein
Rothenhausen, Oberbussnang, Reuti
Mettlen, Wertbühl

Ruth Meier, Bea Gerber
Antoinette Ebnöther
vakant
Margrit Zingg
Käthi Dätwyler



Bio-Hofladen

Öffnungszeiten

Mo-So 09:00-19:00Uhr

Gemüseverkauf

Freitags 14:00-19:00Uhr

Familie Greminger

9503 Stehrenberg www.dörr-hüüsl.ch



Kommen Sie
vorbei!

Hoflädeli (Selbstbedienung)

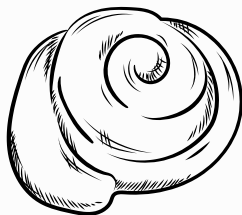
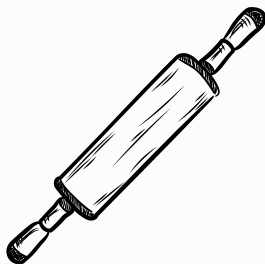
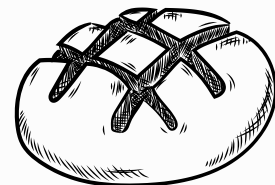
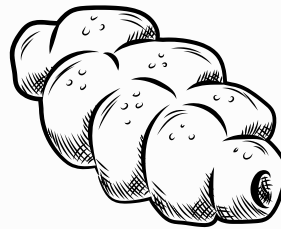
Mo. - So. von 09.00 - 19.00

Brot, Desserts, Eier usw.

mit Sitzecke für Kaffee-/Getränkepause

Dienstag: Frisches Brot

Samstag: Frisches Brot & Zopf



Catering

Brote, Aperogebäck, Dessertbuffet,
Torten, Kreativbrote usw.

Ob ein Apéro für Ihren Geburtstag oder eine
liebepoll dekorierte Torte - Ich backe aus
Leidenschaft für Ihren Anlass das Passende.

Ursi Ausderau
Tannerwies 1, 9565 Bussnang
Tel. 071 622 64 73
ursi.ausderau@bluwin.ch
www.ursis-backstube.ch



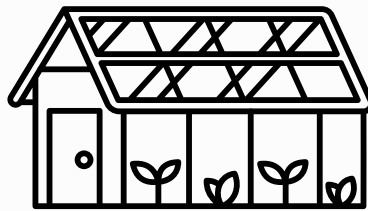
Kommen Sie
vorbei!

Treibhaus

Suchen Sie eine einzigartige Location für Ihren nächsten Anlass?

Das Treibhaus auf meinem Hof kann man mieten. Buchen Sie mein Catering dazu oder organisieren Sie alles selber - ganz nach Ihren Wünschen.

Preis auf Anfrage.



Ursi Ausderau
Tannerwies 1, 9565 Bussnang
Tel. 071 622 64 73
ursi.ausderau@bluewin.ch
www.ursis-backstube.ch



SPITEX-News

Zum Andenken an die Verstorbenen:

Debrunner Heinrich, Amlikon-Bissegg
Frischknecht Hans, Amlikon-Bissegg
Held Heinz, Märstetten
Huber Alfred, Hefenhausen
Jäggi Hansruedi, Amlikon-Bissegg
Neuenschwander Roseli, Rothenhausen
Pupikofer Martin, Märstetten
Stössel Rosmarie, Bussnang
Tanner Lisbeth, Märstetten
Tomasella Luigina, Märstetten
Wüest Toni, Bussnang

Wir danken ganz herzlich für Ihre Spenden!

Jahresversammlung Spitex Thur-Seerücken

Nach zwei Jahren mit brieflichen Abstimmungen anstatt einer physischen Jahresversammlung konnte die Jahresversammlung der Spitex Thur-Seerücken in diesem Jahr (endlich) wieder von Angesicht zu Angesicht stattfinden.

In seiner Begrüssung durfte der Präsident der Spitex Thur-Seerücken, Lukas Hepp, 47 stimmberechtigte Mitglieder, die Mitarbeitenden und Vertreterinnen und Vertreter der Trägergemeinden (Märstetten, Bussnang, Amlikon-Bissegg, Rapperswilen und Wäldi) im Alterszentrum Bussnang begrüßen. Nach zwei Jahren, in denen die Abstimmungen pandemiebedingt brieflich erfolgen mussten, zeigte sich der Präsident erfreut, dass in diesem Jahr die Jahresversammlung im üblichen Rahmen stattfinden konnte.

Ein schwieriges Jahr

Die Pandemie, die schwankende Auftragslage, die Vakanz bei der Betriebsleitung und ganz allgemein der Fachkräftemangel forderte die Spitex Thur-Seerücken im vergangenen Jahr. Die Jahresrechnung schloss denn auch mit einem Minus von knapp 41'000 Franken ab. Dank Schwankungsreserven, die in den vergangenen Jahren gebildet worden waren, konnte das Jahresergebnis ausgeglichen werden. Der anwesende Revisor, Christoph Reuss, führte aus, dass solche Schwankungen normal sind und die Spitex Thur-Seerücken dank genügend Eigenkapital und Reserven ihren finanziellen Verpflichtungen jederzeit nachkommen kann.

Im teilweise neu zusammengesetzten Gremium stiess der Vorstand einen Strategieprozess mit dem Ziel an, die Organisation vorwärtszubringen und eine gemeinsame Vision der Spitex Thur-Seerücken zu entwickeln. Nach der Kündigung der Betriebsleiterin musste der Vorstand den Strategieprozess unterbrechen und sich um die Nachfolge der Betriebsleitung kümmern. Dieser Nachfolgeprozess erwies sich als sehr schwierig, sodass die Spitex heute von Sara Bründler, Leiterin Pflege, interimistisch geleitet wird. In seinem Jahresbericht dankt der Präsident Sara Bründler für ihre Bereitschaft und dem gesamten Team, dass trotz schwierigen Umständen dank viel Flexibilität und Motivation der Mitarbeitenden die vereinbarten Leistungen in hoher Qualität erbracht werden konnten.



Ehrungen

Drei Mitarbeitende und zwei Vorstandsmitglieder konnten in diesem Jahr ein Jubiläum feiern. Auf Seiten Betrieb konnten Manuela Jaisser für 30 Jahre, Caroline Rutishauser und Martina Aeschbacher für je 10 Jahre als Mitarbeitende der Spitex Thur-Seerücken geehrt werden. Der Präsident, Lukas Hepp, und die Vizepräsidentin, Daniela Henz, feierten ihr 10-jähriges Jubiläum als Vorstandsmitglieder der Spitex Thur Seerücken.



Die Geehrten: (v.l.) Daniela Henz, Lukas Hepp, Martina Aeschbacher, Manuela Jaisser, Caroline Rutishauser

Ausblick

Die Schwierigkeiten bei der Besetzung der Betriebsleitung veranlassten den Vorstand sich grundsätzliche Gedanken zur zukünftigen strukturellen Ausrichtung der Spitex Thur-Seerücken zu machen. Die entsprechende Analyse zeigte auf, dass aufgrund der komplexen und anspruchsvollen Rahmenbedingungen sowie der ungünstigen Grösse der Spitex Thur-Seerücken im umkämpften Personalmarkt die Stelle der Betriebsleitung kaum besetzt werden kann. Dies führte dazu, dass der Vorstand in Absprache mit den Trägergemeinden die Prüfung einer Fusion mit der Spitex Mittelthurgau in Angriff genommen hat. Der Vorstand sieht es als seine Verantwortung, einerseits für den Verein als auch für die Mitarbeitenden die bestmögliche Lösung aktiv zu suchen und nicht abzuwarten, bis es zu spät ist.

Abschluss mit Barockklängen

Einer Tradition folgend wurde die Jahresversammlung mit einem Unterhaltungsteil abgeschlossen. In diesem Jahr konnte das Barockensemble der Musikschule Weinfelden unter der Leitung von Ute Hartwich, Trompetenlehrerin, dafür gewonnen werden. Drei Schülerinnen und ein Schüler in der Besetzung Harfe (Jael Hilligardt), Cello (Aron Sundin), Cornet (Lia Mader) und Blockflöte (Flurina Stucki) verzückten das Publikum mit barocken Werken, die von ihrer Lehrerin für diese unkonventionelle Besetzung arrangiert worden waren.

Franz Signer
Vorstand Spitex Thur-Seerücken



Ausbildungsbericht von unserer Lernenden

Mein Name ist Sara Ketouy. Am 01.08.2019 durfte ich als 15-jähriges Mädchen meine Ausbildung als Fachfrau Gesundheit EFZ in der Spitex Thur-Seerücken antreten. Nun 3 Jahre später beende ich sie am 31.07.2022 erfolgreich als junge, erwachsene Frau.

In dieser Zeit habe ich mir viel interessantes Wissen über Medizin, Pflege und Betreuung angeeignet. Dieses Wissen kann ich nicht nur im beruflichen, sondern auch im Privatleben brauchen. Doch nicht nur das, ich habe mich zu einer sehr selbstständigen Person entwickelt. Am Anfang wurde ich immer begleitet, langsam konnte ich einzelne Einsätze selbständig übernehmen und die letzten Monate war ich vorwiegend alleine unterwegs. Durch das selbständige Arbeiten lernte ich schnell den Umgang mit ganz verschiedenen Menschen, kann sehr individuell auf sie eingehen und professionelle Beziehungen aufbauen. Auch wenn ich viel Zeit alleine mit den Klienten verbringe ist mein Team jederzeit erreichbar und ich weiss, dass ich stets auf Unterstützung zählen kann.

Ich schätze die Arbeitszeiten in der Spitex sehr und für mich als Auszubildende waren sie perfekt. Auch die kurzen Fahrten von Klient zu Klient bieten Abwechslung und sind vor allem im Sommer einfach nur schön.

Im September erwartet mich eine neue Herausforderung im Spital, auf welche ich mich bereits sehr freue. Meinen Kolleginnen, die noch in der Ausbildung sind, wünsche ich viel Erfolg und hoffe, dass auch sie eine unvergessliche Zeit bei der Spitex Thur-Seerücken verbringen dürfen.

Sara Ketouy

Wir suchen:

Dip. Pflegefachfrau/-mann HF, Pensum 40% - 90%

Weitere Infos auf www.spitex-tsr.ch



SELBSTHILFETHURGAU

Selbsthilfegruppen fördern das Selbstvertrauen, das selbstbestimmte Leben und helfen aus der Isolation heraus.

Bestehende Selbsthilfegruppen:

- Mobbing (virtuell)
- Eltern drogenabhängiger Kinder (jedes Alter)
- Soziale Ängstlichkeit
- Papillon Thurgau
- Chronische Schmerzen
- Atemnot
- Trauertreff Frauenfeld
- Herzpatienten - Koronara
- Angst&Panik
- Alleinerziehende / Einzelnerntreff
- Trachealstenose
- Depression

Gruppen im Aufbau:

- Prostatakrebs
- Angehörige Krebs
- Angehörige von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen (Kreuzlingen)
- Arbeitslos 55+
- Narzissmus
- Teenie-Mütter
- Alkoholthemen
- Eltern von Kindern mit Allergien

Sie finden weitere Themen auf unserer Webseite: www.selbsthilfe-tg.ch
Information, Vermittlung und Beratung
Telefon 071 620 10 00 | info@selbsthilfe-tg.ch



Wenn die Angst im Nacken sitzt

Dass Mobbing der Ursprung der Veränderung der eigenen Persönlichkeit ist, erschreckt und macht unsicher. Der Rückzug aus dem gesamten sozialen Umfeld kommt dazu. Unterstützung geben kann eine Selbsthilfegruppe.



«Lange brauchte ich, bis ich merkte, dass ich in einer Mobbingssituation am Arbeitsplatz stehe. Immer wieder suchte ich die Schuld bei mir». Dies die Aussage von Herbert*, der sich nach Monaten an die Selbsthilfe gewendet hat. Herbert sagt dazu: «Ich wollte alles selbst angehen, um Verbesserungen im Geschäft anzustreben. Ich suchte das Gespräch mit meinen Vorgesetzten. Diese traten nicht auf meine Anliegen ein, sagten, das sei unmöglich, dass so etwas im Unternehmen passiert. Ebenso fruchtlos waren Anläufe, die ich bei rechtlichen Auskunftsstellen gemacht habe». Oft vergeht

lange Zeit bis Betroffene gewahr werden, dass sie nicht durch Eigenverschuldung in eine derartig herausfordernde, ja sehr belastende Situation geraten sind. Sie bemühen sich, alles richtig zu machen, setzen sich vermehrt ein, werden aber zusehends unsicher. Herbert erlebte, dass die Anlaufstellen selbst befangen waren oder die Hilfeleistung für Mobbingbetroffene wenig vertraut ist. Die sich langsam anbahnende Persönlichkeitsveränderung, das schwindende Selbstvertrauen und die Angst begünstigten seinen Rückzug aus dem sozialen Umfeld. Das alles machte ihm zu schaffen, so dass er Unterstützung in einer Beratung suchte. Daneben ist die Teilnahme für ihn an einer Selbsthilfegruppe eine gute Möglichkeit, sich mit Gleichbetroffenen auszutauschen. «Es tut gut, zu sehen, dass man nicht alleine ist. Ich hatte schon einige Ahaerlebnisse, wenn andere von ihrer Situation erzählten. Erfahrungen von anderen helfen, dass man sich nicht so daneben fühlt und geben Mut Handlungsmöglichkeiten zu suchen. Die Anstösse, die ich von anderen erhalte, erschliessen mir neue Gedanken um Lösungswege zu finden. Mir wurde so auch bewusst, dass ich meine Arbeitsstelle wechseln muss, auch wenn ich die Arbeit gerne mache. Ich bin froh um die Gruppe, damit ich auch wieder lerne mich sicherer im Umgang mit anderen Menschen zu fühlen»

Die Teilnehmenden der Gruppe leben in verschiedenen Regionen. Die Treffen finden deshalb virtuell alle 4–5 Wochen statt. Zudem ist der Persönlichkeitsschutz gewahrt. Die Gruppe nimmt gerne weitere Teilnehmende auf.

Interview Regina Pauli, Stellenleiterin Selbsthilfe Thurgau

Bei Interesse melden sie sich bei:



Marktstrasse 26
8570 Weinfelden
Tel. 071 620 10 00
www.selbsthilfe-tg.ch

Telefonzeiten:
Montag: 14 bis 17 Uhr
Mittwoch: 08.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag: 09.30 bis 12.30 Uhr



«Fokuswechsel» in der Gesundheitsförderung und Prävention

Erste kantonale Fachtagung Gesundheitsförderung & Prävention

Am Mittwoch, 18. Mai 2022, luden die Perspektive Thurgau und das Amt für Gesundheit zur ersten kantonalen Fachtagung Gesundheitsförderung & Prävention ein. Vertreterinnen und Vertreter aus Gesundheit, Soziales, Bildung und Wirtschaft lauschten Erkenntnissen aus der Vergangenheit, reflektierten die Gegenwart und diskutierten wünschenswerte Zukunftsbilder.

Die erste kantonale Fachtagung Gesundheitsförderung & Prävention stand unter dem Motto «Fokuswechsel». Sie verfolgte das Ziel, den Diskurs über Gesundheitsförderung und Prävention und deren Wirkungsräume neu zu lancieren und den Wissenstransfer über verschiedene Themen- und Politikfelder hinweg zu stärken. Die Fachtagung bot Raum für zukunftsgerichtetes Denken und lud die über 80 Teilnehmenden dazu ein, ihren Fokus und ihre Rolle als Multiplikator/in für Gesundheitsförderung und Prävention zu reflektieren.

Der Blick zurück macht Mut

Der Vormittag war der Vergangenheit gewidmet. Anhand eines Rückblicks auf 250 Jahre Gesundheitsförderung und Prävention in der Schweiz tauchten die Teilnehmenden in die bewegte Geschichte dieser Fachdisziplin ein. Ein Blick zurück in die Vergangenheit zeigte auf, dass öffentliche Gesundheit eine verkannte Erfolgsgeschichte ist. Ende des 18. Jahrhunderts begannen die damaligen Hygienebewegung sich vielfältigsten Aufgaben zu widmen: Gesundheitsdienste, Abwasser, Wohnungsbau, Abfallbeseitigung, Schulpflicht, Bestattungswesen, Lebensmittelsicherheit und weiteres mehr. Heute werden diese mehrheitlich von eigenständigen Institutionen wahrgenommen. Mit dem Blick zurück liess sich einerseits die Kontinuität der Entwicklung der öffentlichen Gesundheit aufzeigen. Andererseits wurde deutlich, wie sinn- und wirkungsvoll damals und heute die gezielte Einflussnahme auf die Gesundheit und Krankheit der Bevölkerung ist – gerade wenn diese als gesamtgesellschaftliche Aufgabe begriffen und angegangen wird.

Dem Fokuswechsel auf der Spur

Nach dem Mittag wurde die Gegenwart willkommen geheissen. Trotz der eindrücklichen Geschichte, langjähriger Forschung und etablierter Praxis haben Gesundheitsförderung und Prävention keinen leichten Stand. Zu prominent ist die Frage, ob die ergriffenen Massnahmen Gesundheitskosten mindern. Die Disziplin sollte ihre Daseinsberechtigung nicht nur mit dem Nachweis von Kosteneinsparungen belegen müssen, sondern mit der Besinnung auf ihren grundsätzlichen Auftrag, nämlich gesunde Lebensbedingungen für alle Menschen zu schaffen. Dies ist dringend nötig, denn gesundheitliche Ungleichheiten sind strukturell bedingt und ungerecht. Mithilfe einer interaktiven Meinungsumfrage wurde ein unmittelbares Feedback auf diese Forderung eingeholt. Sie stiess bei den Teilnehmenden auf viel Verständnis. Es wurde debattiert, ob ein Fokuswechsel dahingehend angezeigt sei, die verbindende Anliegen unterschiedlicher Fachgebiete und Politikbereiche sichtbarer zu machen, um stärkere Hebel für gesellschaftliche Entwicklungen in Bewegung zu setzen.

Zukunft kann sich in ganz unterschiedliche Richtungen entwickeln

Der Nachmittag stand im Zeichen der Zukunft und fand seinen Höhepunkt in einem Referat des Zukunftsforschers Johannes Kleske. Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die von ihm eine klare Vorhersage der Zukunft erwarteten, wurden enttäuscht. Kurzweilig und anschaulich gewährte er Einblicke in die (kritische) Zukunftsforschung: Die Zukunft als zukünftiger Raum sei nicht real, sondern existiere im hier und jetzt immer nur als Vorstellung in unseren Köpfen. Dadurch sei sie sehr offen und gestaltbar. Es gebe also nicht *eine* vorhersehbare Zukunft, sondern unterschiedliche Zukunftsbilder, Szenarien und Vorstellungen darüber, wie sich die Zukunft entwickeln könnte. Die Teilnehmenden

wurden aufgefordert, sich wünschenswerte Zukunftsbilder von Gesundheitsförderung und Prävention für das Jahr 2030 auszumalen.

Auf bald in der Zukunft

Dass es nicht bei der ersten und einzigen Tagung dieser Art bleiben würde, stiess beim Publikum auf viel Anklang. Am Donnerstag, 1. Juni 2023 wird die zweite kantonale Fachtagung Gesundheitsförderung & Prävention stattfinden. Die Organisatorinnen freuen sich sehr, mit Ilona Kickbusch als Referentin eine Koryphäe der Gesundheitsförderung begrüssen zu dürfen.



Bildlegenden:

- Die Tagungsgäste und der Referent Johannes Kleske in der Remise der Kartause Ittingen

- Organisationsteam und Referentinnen und Referenten: Von links nach rechts: Judith Hübscher Stettler (Amt für Gesundheit), Doris Grauwiler (Perspektive Thurgau), Johannes Kleske (Third Wave), Anna Hecken (Amt für Gesundheit), Martina Dumelin (Dumelin Projekte & Vernetzung), Esther Hanselmann (Perspektive Thurgau)

Kontakt:

Perspektive Thurgau
Postfach 297
Schützenstrasse 15
8570 Weinfelden
Tel. 071 626 02 02
www.perspektive-tg.ch
info@perspektive-tg.ch





Impressum

Redaktion	Anita Leutwyler, Gemeindeschreiberin
Telefon	071/626 58 16
Beiträge zustellen an	anita.leutwyler@bussnang.ch oder gemeindeschreiberin@bussnang.ch
Titelblatt und Fotos	Peter Moser-Kamm, Bussnang
Druck	Thurgauer Tagblatt AG Druck und Digitale Medien, Weinfelden, www.ttw-ag.ch
Mitarbeiter	Gemeinderat und Freiwillige
Nächste Ausgabe	November 2022
Redaktionsschluss	Montag, 03. Oktober 2022, um 08.00 Uhr



moser-kamm.ch



P.P.
CH-9565 Bussnang
DIE POST